

Zum fünften Mal lädt das Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung ein, sich einen Überblick zu aktuellen Trends der Flächennutzungsentwicklungen, dem Flächenmonitoring und dem -management zu verschaffen und mit ausgewiesenen Experten zu diskutieren. Schwerpunkte des diesjährigen Symposiums sind die Erhebung von Innenentwicklungspotenzialen einschließlich Brachflächen, Flächenmanagementverfahren und innovativen Planungstools, Statistik- und Prognoseverfahren sowie deutschlandweite raumanalytische Analyseergebnisse. Die Vorträge werden nach dem Symposium im [Monitor der Siedlungs- und Freiraumentwicklung](#) bereitgestellt und die schriftliche Fassung der Beiträge in Buchform publiziert.

Vortragsprogramm

Mittwoch, 5. Juni 2013

Ballsaal

09:00 **Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. Dr. h. c. Bernhard Müller, IÖR, Dresden

Flächenmanagement und Flächennutzungskonflikte
Moderation: *Prof. Dr. Dr. h. c. Bernhard Müller, IÖR, Dresden*

09:10 **Stand der Forschung und Praxis im Flächenmanagement**
Dr. Uwe Ferber, Projektgruppe Stadt+Entwicklung, Leipzig

09:40 **Handelbare Flächenzertifikate – ein praxistaugliches Instrument?**
Prof. Stefan Siedentop, Universität Stuttgart

10:10 **Flächeninanspruchnahme durch Siedlungen und Verkehr und nachhaltige Flächennutzung – aktuelle Trends und Lösungsansätze**
Gertrude Penn-Bressel, Umweltbundesamt, Dessau

10:40 **Kaffeepause**

Identifizierung von Innenentwicklungspotenzialen
Moderation: *Dr. Gotthard Meinel, IÖR, Dresden*

11:10 **Die Plattform Innenentwicklung Wohnen – Erfahrungen des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain**
Andreas Elend, Stefan Königer, Britta Müller, Regionalverband FrankfurtRheinMain, Frankfurt/Main

11:40 **Brachflächenerhebung und -recycling, Erhebungsmethodik in Nordrhein-Westfalen**
Dr. Heinz Neite, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz, Recklinghausen und Klaus-Jürgen Berief, PlanZentrum Umwelt, Herne

12:10 **Innenentwicklungspotenziale in Deutschland – Ergebnisse einer bundesweiten Befragung**
Dr. Georg Schiller, Holger Oertel, Andreas Blum, IÖR, Dresden

12:40 **Mittagspause mit Buffet**

Ballsaal	Raum Erich Kästner
Indikatoren Moderation: <i>Dr. Ulrich Walz, IÖR, Dresden</i>	Datenangebote Moderation: <i>Dr. Tobias Krüger, IÖR, Dresden</i>
13:40 Landschaftszersiedelung und Landschaftszerschneidung im Rahmen der Landschaftsbeobachtung Schweiz (LABES) <i>Christian Schwick, Eidg. Forschungsanstalt WSL, Birmensdorf/Schweiz</i>	13:40 ATKIS Basis-DLM – fachliche Betrachtung amtlicher Geobasisdaten und deren bundesweite Nutzung <i>Ramona Kurstedt, Leiterin der AdV-Projektgruppe ATKIS, Erfurt</i>
14:10 Indikatoren des Naturschutzes – Aktueller Stand und weiterer Bedarf <i>Dr. Ulrich Sukopp, BfN, Bonn</i>	14:10 Geometrieinformationen zum Gebäudebestand – die Produkte Hauskoordinaten, Hausumringe und 3D-Gebäudemodelle <i>Gerfried Westenberg, freier Mitarbeiter der ZSHH, Köln</i>
14:40 Die Machbarkeit der "Netto-Null" bei der Neuinanspruchnahme von Böden – Erfahrungen zur Nachhaltigkeit mit dem Bodenschutzkonzept Stuttgart (BOKS) <i>Prof. Gerd Wolff, Bodenschutz, LH Stuttgart</i>	14:40 Flächennutzungsmanagement mit vernetzten Geodaten – ein Blick auf die GDI-DE <i>Dr. Martin Lenk, BKG, Frankfurt/Main</i>
15:10 Kaffeepause	
Flächenmonitoring Moderation: <i>Prof. Stefan Siedentop, Universität Stuttgart</i>	Erhebungs- und Analysetechniken Moderation: <i>Prof. Nguyen Xuan Thinh, Technische Universität Dortmund</i>
15:40 Regionales Siedlungsflächenmonitoring auf der Ebene der Regionalplanung – Ergebnisse bundesweiter Umfragen 2007 und 2013 <i>Nicole Iwer, Regionalverband Ruhr, Essen</i>	15:40 Vom Satellitenbild zu Stadtstrukturtypen: Wie Graphen die Flächennutzung charakterisieren <i>Irene Walde, Universität Jena</i>
16:10 Windkraft-Anlagendichte in Raumordnungsgebieten im Spiegel des Raumordnungsplan-Monitors <i>Klaus Einig, Dr. Brigitte Zaspel, BBSR, Bonn</i>	16:05 Automatische Erkennung von Gebäudetypen auf Grundlage von Geobasisdaten Robert Hecht, IÖR, Dresden
16:40 Aktuelle Ergebnisse des IÖR-Monitors und neue Entwicklungen <i>Dr. Gotthard Meinel, Dr. Tobias Krüger, Ulrich Schumacher, Jörg Hennersdorf, Christiane Köhler, Jochen Förster, IÖR, Dresden</i>	16:30 Die Erzeugung datenschutzkonformer, hochauflösender Rasterkarten <i>Markus Dießelmann, IÖR, Dresden</i>
	16:55 Automatisierte Baublockabgrenzung in Topographischen Karten <i>Sebastian Muhs, IÖR, Dresden</i>

Ballsaal

17:30 **Podiumsdiskussion „Flächenpolitische Ziele und ihre Messbarkeit – zwischen Anspruch und Wirklichkeit“**

Die politische Debatte zur Flächeninanspruchnahme stützt sich derzeit allein auf den Indikator „Zunahme der Siedlungs- und Verkehrsfläche“. Wie aber geht man politisch mit (unvermeidbaren) Unschärfen der Messwerte um und welche ergänzende Informationen werden benötigt? Wird überhaupt die quantitative Messung von Zielerreichungsgraden gewünscht und wie geht die Politik mit enttäuschenden Messergebnissen um?

Moderation: Prof. Dr. Dr. h. c. Bernhard Müller, IÖR, Dresden

Ministerialdirigent Dr. Frank Pfeil, Sächsisches Staatsministerium des Innern, Abteilungsleiter Landesentwicklung, Vermessungswesen, Sport, Dresden

Dr. Fabian Dosch, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, Referat Verkehr und Umwelt, Bonn

Nicola Krettek, Naturschutzbund Deutschland e. V., Referentin für Nachhaltige Siedlungsentwicklung, Berlin

Ende gegen 18:30

20:00 **Abendessen im Biergarten der Elbterrassen Italienisches Dörfchen**

Donnerstag, 6. Juni 2013

09:00 **Begrüßung und Einführung**

Dr. Gotthard Meinel, IÖR, Dresden

Deutschlandweite Analyseergebnisse

Moderation: Dr. Gotthard Meinel, IÖR, Dresden

09:10 **Raumanalyse mit Steuerdaten – von Pendlerströmen bis zur Religionszugehörigkeit**

Stefan Dittrich, Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

09:40 **Ausgewählte Ergebnisse des Zensus 2011 zu Bevölkerung, Gebäude- und Wohnungsbestand**

Gabriele Köster, Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz

10:10 **Analyseergebnisse zum Gebäudebestand in Deutschland auf Grundlage von Geometriedaten**

Dr. Martin Behnisch, Dr. Gotthard Meinel, Ulrike Hagemann, IÖR, Dresden

10:40 **Kaffeepause**

Ballsaal	Raum Erich Kästner
Kleinräumige Analysen und Visualisierungen Moderation: <i>Dr. Claas Beckord, Regionalverband Ruhr, Essen</i>	Nutzung erneuerbarer Energiepotenziale Moderation: <i>Prof. Wolfgang Wende, IÖR, Dresden</i>
11:10 Kleinräumiges Monitoring, aussagekräftige Karten, passgenaue Planungsgrundlagen – Ergebnisse der Analyse verorteter Einwohnermeldedaten <i>Sabine Benneter, Regionalverband FrankfurtRheinMain, Frankfurt/Main</i>	11:10 Erneuerbare Energien – Potenziale und ihre räumliche Verteilung in Deutschland <i>Luis Carr, Forschungsstelle für Energiewirtschaft e.V., München</i>
11:40 ruhrAGIS – Atlas der Gewerbe- und Industriestandorte in der Metropole Ruhr <i>Jochen Weiland, Büro für Regionalanalyse, Dortmund</i>	11:40 Einsatzmöglichkeiten der Erdbeobachtung auf dem Weg zur Umsetzung einer nachhaltigen Energieversorgung <i>Dr. Thomas Esch, Deutsches Fernerkundungsdatenzentrum, Oberpfaffenhofen</i>
12:10 Kommunale Umweltinformationssysteme unter Einbindung zentraler Dienste <i>Armin Müller, Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten, Mainz</i>	12:10 Von historischen Karten bis zum aktuellen 3D-Gebäudebestand – Visualisierung raumbezogener Informationen im BayernAtlas <i>Yvonne Clerico, Landesamt für Vermessung und Geoinformation, München</i>
12:40 Mittagspause mit Buffet	
Innovative Planung Moderation: <i>Christoph v. Gemmeren, Bezirksregierung Düsseldorf</i>	Regional- und Städtestatistik Moderation: <i>Dr. Martin Behnisch, IÖR, Dresden</i>
13:40 Interaktives Webtool zur Nachhaltigkeitsprüfung für den Wohnbau <i>Bernhard Castellazzi, Dagmar Schnürch, Thomas Prinz, Thomas Blaschke, iSPACE, Salzburg</i>	13:40 Projekte der Statistik zur Georeferenzierung in Europa <i>Gunter Schäfer, Eurostat, Luxembourg</i>
14:10 Methodik und Ergebnisse des Flächenmonitorings sowie Aufbau des Flächenmanagements in Köln <i>Hermann Breuer, Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Köln</i>	14:10 Demografiemonitoring und Bevölkerungsprognose als beispiel kleinräumiger Kommunalstatistik – Methode und Ergebnisse der Stadt Augsburg <i>Andreas Gleich, Thomas Staudinger, Amt für Statistik und Stadtforschung der Stadt Augsburg</i>
14:40 Kaffeepause	

Ballsaal

Prognosen und Szenarien

Moderation: *Hans-Dieter Kretschmann, Statistisches Landesamt Sachsen, Kamenz*

15:10 **Einwohner- und Erwerbstätigenentwicklung in München – Grundlage von Wohnungsbaupogrammen**

Alexander Lang, Landeshauptstadt München

15:40 **Ermittlung des Flächenbedarfs für Wohnen und Wirtschaft in Nordrhein-Westfalen – Theorie und Praxis**

Prof. Dirk Vallée, RWTH, Aachen, Heinz Willke, Staatskanzlei NRW, Düsseldorf

16:10 **Flächennutzung heute und morgen – Aktuelle Trends und Simulationsergebnisse für das Jahr 2030 für Deutschland**

Dr. Jana Hoymann, Dr. Roland Goetzke, BBSR, Bonn

Zusammenfassung und Ausblick (Ende gegen 17:00 Uhr)

Dr. Gotthard Meinel, IÖR, Dresden

Kontakt/Anmeldung

Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e. V.

Wiss. Leitung: Dr. Gotthard Meinel, G.Meinel@ioer.de

Kontakt: Katrin Vogel

Weberplatz 1 • 01217 Dresden

Tel.: (0351) 46 79-229

Fax: (0351) 46 79-212

E-Mail: K.Vogel@ioer.de

www.ioer.de

Anmeldeschluss: 17.05.2013

Veranstaltungsort

DORMERO Hotel Königshof Dresden,

Historischer Ballsaal und Raum Erich Kästner,

Kreischauer Straße 2 • 01219 Dresden

Tel.: +49 351 87310

Tagungsgebühr

95,- € (inklusive Tagungsunterlagen, Imbiss, Mittagsbuffet, Getränke)

Ihre Anmeldung ist erst verbindlich, wenn Sie die Tagungsgebühr

auf folgendes Konto überwiesen haben:

Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR)

Deutsche Bank PKG AG

BLZ: 870 700 24

Kto.-Nr.: 507 1717 00

Verwendungszweck: 5. DFNS [Ihr Vor- und Nachname]

Abendessen (Selbstzahler)

Biergarten und Elbterrassen Italienisches Dörfchen

Übernachtung

Zimmer (EZ = 82,- €) können Sie unter dem Stichwort „4. DFNS“
im DORMERO Hotel Königshof selbst buchen via

Zentrale Reservierung

Tel.: +49 30 20213-300

Event.dresden@gold-inn.de

Anreise

Anreise mit dem Auto

Von der A4 auf die A17 in Richtung Prag

Abfahrt Dresden Südvorstadt

Folgen Sie der Ausschilderung Hotelroute A bis zum Fritz-Förster-Platz,

dann Wechsel zu Hotelroute D und dieser bis zum Hotel weiter folgen.

Parkmöglichkeiten:

Tiefgarage im Hotelkomplex mit 150 Stellplätzen, 11 Euro pro Nacht und Auto.

Anreise mit der Bahn

Es bestehen gute Anbindungen an das Fernverkehrsnetz der Bahn.

Das Hotel ist ca. 2,5 km vom Hauptbahnhof Dresden entfernt.

Sie haben die Möglichkeit mit der Straßenbahnlinie 9 in Richtung „Prohlis“ direkt zum Wasaplatz zu fahren.

Die Fahrt mit dem Taxi dauert ca. 7 Minuten und kostet ungefähr Euro 8,00.

Anreise mit dem Flugzeug

Der internationale Flughafen Dresden ist 12 km vom Hotel entfernt.

Die Taxifahrt dauert ca. 25 Minuten und kostet ca. Euro 30,00.

Alternativ können Sie die S-Bahn Linie 2, Richtung Pirna bis zur Haltestelle Strehlen nutzen.

Von dort an sind es noch ca. 7 Minuten Fußweg.

